Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comptoir, dritten Damm № 1432.

Nro. 141. Dienstag, den 19. Juny 1832.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 17. Juny 1832.

Die Herren Kaufleute Fliege von Bromberg, Möller von Königsberg, Hr. Gutsbesitzer v. Blankensee, Hr. Prediger Küsell von Stolpe, Hr. Kaufmann Bernhardy von Berlin, Hr. Major v. Auerswald von Königsberg, Hr. Inspector Brüggemann von Berlin, log. im engl. Hause. Frau Stadträthin Eichel von Wyschezin, Hr. Dr. med. Thilau nebst Familie von Bütow, Hr. Kassen-Assistent Tägen nebst Familie von Marienburg, Hr. Oeconom Hoffmann von Gr. Boschpol, log. in d. 3 Mohren.

Bekanntmachung.

Der gesammten Ritterschaft des Dirschauer Landschafts-Kreises (welcher die landräthlichen Kreise Danzig, Neustadt und Carthaus in sich begreift) mache hiedurch ergebenst bekannt, daß nach den bereits schon erlassenen Circulairen an die einzelnen Dominien ein General-Landtag zusammen berufen werden wird. Die Vorberathungen zu diesem General-Landtage sind von solcher Wichtigkeit, daß ich dringend ersuche, dem am 23. Juni c. stattfindenden Kreistag im Landschaftshause zu Danzig beiwohnen zu wollen.

Lissau, den 1. Juni 1832.

Der Landschafts-Deputirte Simon.

Avertissements.

Für die Bischofsbergs-Kaserne sollen mehrere blecherne Eßlöffel und hölzerne Nachtbütten angeschafft, und diese Lieferung im Wege der öffentlichen Licitation an den Mindestfordernden ausgethan werden. Es stehet hiezu ein Termin auf

den 20. Juny c. Vormittags um 10 Uhr im Bureau der unterzeichneten Behörde (Sandgrube № 391.) an, zu welchem Lieferungslustige hiermit eingeladen werden.

Danzig, den 18. Juny 1832.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Von dem unterzeichneten Pupillen-Collegio wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der für majorenn erklärte Handlungs-Verwandte Carl Ostrowski mit seiner Ehefrau, der Laura Hortensia geb. Lobetzka, die Gütergemeinschaft sowohl in Ansehung der Substanz ihres Vermögens, als des Erwerbes gänzlich ausgeschlossen haben.

Danzig, den 22. Mai 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

A n z e i g e n.

Am Frohnleichnams-Tage Donnerstag den 21. Juny c. wird das Hautboisten-Corps des 5ten Infanterie-Regiments ein großes Instrumental-Concert in meinem Garten am Olivaer Thor geben. Ouverturen und Piecen aus den neuesten Opern werden vorgetragen werden. Sollte Abends kühle Witterung eintreten, so wird das Concert im Salon fortgesetzt. Der Anfang Nachmittags 5 Uhr. Entrée für einzelne Herren 4 Sgr.; für Familien von 4 Personen 6 Sgr.

Königsmark.

Dr. Haffnersche Bade-Anstalt

Poggenpfuhl № 381.

Die Bäder werden auch in dieser Zeit, wo das Röhrenwasser abgeleitet ist, ungehindert gegeben, da für reichlichen Wasservorrath — nicht Grundwasser — und dessen Erneuerung gesorgt ist.

Für eine Speicherhandlung verbunden mit einem Comtoir-Geschäft wird ein Handlungsbursche verlangt, der die hiezu erforderlichen Schulkenntnisse besitzt. Hierauf Reflektirende melden sich bei dem Mäkler J. C. W. König, zweiten Damm № 1278.

65 Musikhefte fürs Pianoforte, dieser Tage in einer elbinger Auction wohlfeil gekauft, meistens ganz neu und brochirt, alles von den ersten Meistern, z. B. Beethoven, Czerny, Kalkbrenner, Kreuzer, Meyerbeer, Rossini, Spontini, Weber u. a., Sonaten, Variationen und Ouverturen für 2 und 4 Hände, Gesangpiecen, Klavierauszüge von Opern u. s. w. sind, jedoch nur im Laufe dieser Woche (das unverkauft Bleibende nehmen wir sodann in unsere Notensammlung) für die Hälfte des Ladenpreises bei uns käuflich zu haben. Die Schnaaseſche Leihbibliothek, Jopengasse № 562.

Bauschutt kann auf der Niederstadt an der alten Zuckersiederei bei dem neu zu erbauenden Canal gegen 1 Sgr. Vergütigung pr. Fuhre abgeladen werden.

Der Zimmermeister Teschke.

Eingetretener Umstände wegen steht ein Haus auf dem Schnüffelmarkt zu verkaufen, welches sich zu Allem eignet. Das Nähere beim Schuhmachermeister Krause daselbst.

Es hat sich am 15. d. M. ein braun gefleckter Hühnerhund verlaufen; ihm ist vom rechten Ohr ein Theil abgeschnitten. Wer selbigen Sandgrube № 443. abliefert, erhält eine angemessene Belohnung. Sollte er aber gestohlen sein, so wird Jeder gewarnt, selbigen zu kaufen.

Circa 6 Morgen zweischlägige Wiesen sollen zur diesjährigen Nutzung verpachtet werden, selbige liegen unmittelbar an der Weichsel. Auch stehen daselbst 9 ganz vorzügliche Milchkühe zum Verkauf. Pacht- und Kauflustige belieben sich zu jeder Tageszeit zu melden am Schuitensteg bei Senckpiel.

A u c t i o n e n.

Mittwoch, den 20. Juny 1832, Vormittags um 10 Uhr, werden die Mäkler Momber und Rhodin auf dem Holzfelde am Dielenmarkte № 275. dem Aschhofe gegenüber, an den Meistbietenden durch Ausruf gegen baare Bezahlung verkaufen:

160	Stück	Futterdielen,	1zoll.	von	20	bis	30 Fuß,
500	—	Schauerdielen	1½	— —	20	—	45 —
60	—	Brackdielen	2	— —	24	—	30 —
100	—	Kronbohlen	2	— —	6	—	45 —
200	—	—	3	— —	6	—	45 —
30	—	Kreuzholz von 8 bis 30 Fuß,					
20	—	Balken 10 à 12 Zoll stark, von verschiedener Länge,					

und eine Parthie Bohlenender 2½ und 4 Zoll stark.

Einige sehr brauchbare Sand-, Granit- und Fliesensteine, welche beim Bau des Beischlags am Schiffergülden-Hause, Heil. Geist- und Zwirngassen-Ecke № 966, übrig geblieben sind, sollen

Dienstag, den 19. Juny, Nachmittags um 2 Uhr präcise,

an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Die Vorsteher des Hospitals zu St. Jacob.

Focking. Hammer. Höpfner. Ladewig.

V e r m i e t h u n g e n.

Plappergasse № 734. sind 2 Stuben mit Boden, Holzgelaß und Garten zu jedem Gewerbe passend zu vermiethen und Michaeli zu beziehen. Das Nähere Schwarzen-Meer № 245.

Töpfergasse № 17. ist eine Oberwohnung mit eigener Thüre, mit der Aussicht nach dem Holzmarkt, 2 heizbaren Stuben — jede Stube mit einer Nebenkammer —, Küche, Boden und Apartement zu Michaeli rechter Räumungszeit zu vermiethen.

Große Hosennähergasse № 682. ist eine Stube mit auch ohne Meubeln zu vermiethen, und gleich zu beziehen.

Holzmarkt № 16. ist eine freundliche Vorstube an einen einzelnen Herrn mit und ohne Meubeln zu vermiethen.

Sandgrube № 379. ist die obere Etage, bestehend in 5 Zimmern und 2 Alkoven, Pferdestall auf 4 Pferde und Remise, zu Michaeli zu vermiethen.

Tagnetergasse № 1317. sind 2 Stuben neben einander mit auch ohne Meubeln an einzelne Herren zum 1. July zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

a) Mobilia oder bewegliche Sachen.

Gutes Selterswasser die Krucke à 5 Sgr. wird verkauft Hundegasse № 278.

Ein modernes Sopha mit Haartuch und gelben Nägeln steht billig zu verkaufen Hundegasse № 313.

---

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das den Erben des verstorbenen Justizraths Hoffert zugehörige, in der Breitgasse sub Servis-№ 1140. gelegene und in dem Hypotheken-Buche № 62. verzeichnete Grundstück, welches in einem Vorderhause, Hofraum, Seiten- und Hintergebäude bestehet, soll auf den Antrag der Realgläubiger, nachdem es auf die Summe von 909 Rthl. Pr. Courant gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 21. August a. c.

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebote in Preuß. Courant zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß die Kaufgelder baar gezahlt werden müssen.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Herrn Engelhard einzusehen.

Danzig, den 15. May 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Das zum Reifschläger Dobbrickschen Nachlasse gehörige Grundstück auf Langgarten sub Servis-№ 224. und № 29. des Hypothekenbuchs, welches in einem Vorderhause, Hofraum und Seitengebäude bestehet, soll auf den Antrag der Wittwe Dobbrick, nachdem es auf die Summe von 1014 Rthl. gerichtlich abge-

schätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 10. Juli c. a.,

welcher peremtorisch ist, vor dem Auctionator Herrn Engelhard vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem Termine den Zuschlag zu erwarten.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Herrn Engelhard einzusehen.

Danzig, den 17. April 1832.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Das dem Kaufmann Eduard Onasch zugehörige, auf dem Langenmarkte sub Servis-No. 429. gelegene, und in dem Hypotheken-Buche sub № 48. verzeichnete Grundstück, welches in einem Vorderhause, Hofraum, Seitengebäude und Hinterhause bestehet, soll auf den Antrag eines Realgläubigers, nachdem es auf die Summe von 3780 Rthl. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu die Licitations-Termine auf

den 17. Juli,
den 18. September und
den 20. November c. a.,

von welchen der letzte peremtorisch ist, vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher Kauflustige aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende den Zuschlag zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß die Kaufgelder sämmtlich baar eingezahlt werden müssen.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Herrn Engelhard einzusehen.

Danzig, den 13. April 1832.

Königl. Preußisches Land- und Stadtgericht.

Edictal-Citationen.

Von dem Königl. Landgericht zu Marienburg werden auf den Antrag der Interessenten diejenigen aufgefordert, welche an nachstehend benannte, angeblich verloren gegangene Dokumente

1) an die Ausfertigung des Erbvergleichs vom 10. Januar 1791 aus der für die Helena Regehr ins Hypotheken-Buch des Grundstücks № 27., zu Stadtschwenterfelde Rubr. III. loco 1. 100 Rthl. Muttergut und 50 Rthl. Hochzeitsteuer vermöge Dekrets vom 29. Juni 1805 eingetragen worden;

2) an die Ausfertigung der gerichtlich recognoscirten Obligation der Wittwe Christine Gröning geb. Hellbart und der Wittwe Maria Lucht geb.

Nicolai vom 12. Juni 1795, der gemäß ins Hypotheken-Buch des Grundstücks № 35. zu groß Lesewitz Rubr. III. loco 1. für den daselbst verstorbenen Organisten Johann Jacob Wienert, ein Darlehn von 133 Rthl. 10 Sgr. zu 4 pro Cent zinsbar, vermöge Dekrets vom 15 September ejusd. ingrossirt worden;

3) an die gerichtlich recognoscirte Obligation der Jacob Dyckschen Eheleute vom 9. May 1804, der zufolge ins Hypotheken Buch des Grundstücks № 772. zu Marienburg Rubr. III. loco 2. für die Armenkasse daselbst, ein Darlehn von 16 Rthl. 20 Sgr. zu 5 pro Cent zinsbar, vermöge Dekrets vom 30. Juni ejd. eingetragen worden;

4) an die Obligation der George Salomon Weißnerschen Eheleute vom 12. May 1789, aus welcher ins Hypotheken-Buch des Grundstücks № 2. Litt. B. zu Wernersdorff Rubr. III. loco 1. für das Dom-Capitel zu Frauenburg 666 Rthl. 20 Sgr. zu 5 pro Cent zinsbar, vermöge Dekrets vom 5. Juni 1806 intabulirt worden;

5) an die gerichtlich recognoscirte Obligation der Bartel Dislowitzschen Eheleute vom 19. Juli 1803 der gemäß ins Hypotheken Buch des dem Züchnermeister Johann Gottfried Grew zugehörigen Grundstücks № 810. zu Marienburg Rubr. III. loco 1. für das Hospital Gottes-Keller daselbst, ein Darlehn von 100 Rthl. zu 5 pro Cent zinsbar, vermöge Dekrets vom 19. Juli ejd. eingetragen worden;

6) an den gerichtlich recognoscirten Kauf-Kontrakt vom 14. April 1802, und conf. am 16. März 1805, auf Grund dessen ins Hypotheken-Buch des Grundstücks № 9. zu Parschau Rubr. III. loco 20. für den Einsaaßen Jacob Thimm daselbst, jetzt dessen Wittwe und Erben 500 Rthl., vermöge Dekrets vom 16. März ejd. ingrossirt worden;

7) an den gerichtlichen Auseinandersetzungs-Rezeß vom 16. Februar 1804 und den gerichtlich recognoscirten Kauf-Kontract vom 26. April ejusd., denen gemäß ins Hypotheken-Buch des dem Stellmachermeister Schwarz zugehörigen Grundstücks № 196. zu Marienburg Rubr. III. loco 1. für die Florentine Wichert, verehlicht an den Schuhmachermeister George Stoltz zu Marienwerder, 210 Rthl. 11 Sgr. 6 Pf. Erbgelder, zu 3 pro Cent zinsbar, vermöge Dekrets vom 17. Februar 1806 intabulirt worden;

8) an die gerichtlich recognoscirte Obligation der Samuel Gottfried Reichschen Eheleute vom 14. Juli 1802 der zufolge ins Hypotheken-Buch des dem Schneidermeister Johann Krüger zugehörigen Grundstücks № 268. zu Marienburg Rubr. III. loco 2. Litt. a, für die Prediger-Wittwen-Verpflegungs-Kasse daselbst, 66 Rthl. 20 Sgr. zu 6 pro Cent zinsbar, vermöge Dekrets vom 23. Juli ejd. eingetragen worden;

9) an die vidimirte Abschrift der gerichtlichen Obligation vom 13. April 1816, welche für den Oekonom Johann Warkentin gefertigt worden, zum Beweise daß ihm von dem ins Hypotheken-Buch des Grundstücks № 821. zu Marienburg Rubr. III. loco 1. für die Kinder des verstorbenen Kaufmanns

Abraham Warkentin vermöge Dekrets vom 26. May ejd. eingetragene Capital von 22 Rthlr 20 Sgr. 4 ₰, die Hälfte mit 11 Rthlr 10 Sgr. 2 pf. gebührt;

als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand und sonstige Briefs-Inhaber Ansprüche zu machen glauben, in dem angesetzten Präjudicial-Termin

den 21. Juli c.

Vormittags 10 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle sich zu melden, ihren Anspruch anzubringen, und zu bescheinigen, widrigenfalls die sub 1. bis 9. aufgeführten Dokumente, mit den denselben beigefügten Hypotheken-Recognitions-Scheinen für mortificirt erklärt, an Stelle der sub 1. 2. 3. 4. 5. 6. und 7. bezeichneten Instrumente neue Urkunden gefertigt, und die in den übrigen Dokumenten benannte Posten in den concernenten Hypotheken-Büchern werden gelöscht werden.

Marienburg, am 23. März 1832.

Königlich Preuß. Landgericht.

Ueber den Nachlaß der Müller Franz und Antonia Klewitzschen Eheleute ist heute der Liquidations-Prozeß eröffnet worden, und es werden daher sämmtliche Gläubiger der Gemeinschuldner aufgefordert, ihre Ansprüche an die Masse in dem auf

den 20. July c. Morgens 9 Uhr

anstehenden Termin anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, wobei denjenigen, welche am persönlichen Erscheinen verhindert werden, der Justiz-Commissarius Schüßler zu Marienwerder zum Bevollmächtigten vorgeschlagen wird. Die ausbleibenden Creditoren werden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Mewe, den 18. Februar 1832.

Königl. Preuß. Landgericht Pelplin.

Angekommene Schiffe zu Danzig den 16. Juny 1832.

Wybbe Ad Wykmann v. Pekeln, k. v. Amsterdam m. Ball. Kuff, Benachina Elisabeth, 49. Ordre.
Carl Völgert v. Stralsund, k. v. Haver m. Ball. Brig, Hermine, 142 N. Ordre.
Joseph Jackson v. Jersey k. v. Sunderland m. Kohlen. Brig. Prima, 107 L. Ordre.
Mart. Albrecht v. Stolpe, k. v. Stevens m. Kreide. Slup, Therese, 24 N. Ordre.
Harm. J. Waterborg v. Gröningen, k. v. Amsterdam m. Ball. Tjalk, 6 Gebröder, 37 N. H. Böhm.
Lock. Kock v. Heiligenhafen, k. v. Stettin mit Ballast, Jacht. Anna Elisabeth, 40 N. H. Böhm.

Gesegelt.

F. Eye nach Riga mit Heering. Der Wind N. W.

Den 15. nichts passirt.

Angekommen den 17. Juny 1832.

Wilh. Benj. Birr v. Danzig k. v. Liverpool mit Salz. Barck. Freundschaft 242 N.
Val. Dan. Stemming v. Danzig k. v. Hull mit Ball. Barck. Caroline Friedericke 146 N.
Joach. Foth v. Stettin k. v. da mit Ball. Galeas. Oberon 142 N. Hr. Sörmanns.
Dan. Gottf. Netzer v. Lübeck k. v. da mit Stückg. Galeas. Emmaluck 39 N. Hr. Baum.

Remk. J. Klunder v. Sapmer k. v. Amsterdam mit Stückg. Smack. Jacoba 56 N. Ordre.
Hero Hend. Dieet v. Veendam k. v. Hamburg mit Stückg. Kuff. Fenechina 36 N. Hr. Dinnees.
G. Wichman v. Emden, k. v. da mit Ball. Barck. Gille 130 N. Ordre.
Henry Gyson v. Yarmouth, k. v. da mit Ball. Brig. Hoop 128 T. Ordre.
Im Ankommen: 7 Russische Kriegesschiffe, worunter 5 Dreimaster und 2 Bricks sind.

Der Wind N. O.

Wechsel- und Geld- Cours.

Danzig, den 18. Juny 1832.

	Briefe.	Geld.
London, Sicht 1 Mon.	—	—
— 2 Mon.	—	—
— 3 Mon.	208	208sgr
Hamburg, Sicht	$45\frac{5}{8}$	$45\frac{5}{8}$
— 10 Wochen	$45\frac{1}{8}$	$45\frac{1}{8}$
Holland, Sicht	—	—
— 70 Tage	$102\frac{2}{3}$	$102\frac{2}{3}$
Berlin, 8 Tage	—	100 pC
— 2 Mon.	$98\frac{3}{4}$	—
Paris, 3 Monat	—	80
Warschau, 8 Tage	$99\frac{1}{2}$	—
— 2 Monat	—	—

	begehrt	ausgebot
Holl. neue Duc. 1831.	—:—	3:8
Dito dito wichtige	—:—	$3:6\frac{1}{2}$
Friedrichsd'or . Rthl.	5:20	—:—
Augustd'or . . .	5:19	—:—
Kassen-Anweisung. —	100	—:—